Inntal-Mittelschule Simbach a.Inn
Offene Ganztagsschule
Obersimbach 26 (Schulzentrum)
84359 Simbach a.Inn
☎ 08571-983520-11 - FAX 08571-7052
sekretariat@inntal-mittelschule.de - www.inntal-mittelschule.de

Inntal-Mittelschule Simbach a.Inn * Obersimbach 26 * 84359 Simbach a.Inn

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
von Schülern der Inntal-Mittelschule Simbach

Sonntag, 28. Februar 2021

Sehr geehrte Eltern!

Nach der ersten Woche im Wechselunterricht der Abschlussklassen einige Informationen zum **aktuellen Stand**:

Seit 22.02.2021 befinden sich die Schüler der Abschlussklassen wieder im Wechselunterricht. Dieser läuft nach Plan und zeigt sich mit den motivierten Schülern sehr effektiv. Allen Beteiligten tut es gut, wieder eine gewisse Regelmäßigkeit und gewohnte Routine erleben zu dürfen. Alle Kolleginnen und Kollegen haben in den zurückliegenden Monaten viel Zeit investiert, um mit den neuen Bedingungen zurechtkommen zu können. Die Rückmeldungen, die mich bisher erreichten, waren in Folge dessen erfreulich positiv. Natürlich: nichts ist so, dass man es nicht noch besser machen kann. Dessen sind wir uns alle bewusst. Nur ein Beispiel: wenn zuhause Probleme bestehen bei der Internetanbindung oder keine funktionierenden Endgeräte vorhanden sind: bitte teilen Sie uns das mit. Wir werden versuchen, Ihnen zu helfen, wo es möglich ist. Es besteht dauerhaft das Angebot der „Notbetreuung“, die im Sinne eines „Brückenangebots“ ausgebaut werden kann. Dies findet jedoch seine Grenzen in der Einhaltung des Rahmenhygieneplans und der Verfügbarkeit von Personal (**alle** Kolleginnen und Kollegen befinden sich im Unterricht, entweder in Präsenz oder Distanz!).

Verfügbarkeit von Selbsttests:

In der **Pressemeldung** des Bayerischen Gesundheitsministers von Freitag, dem 26.02.2021 (12:47 Uhr) steht wie folgt:

*(Zitat) „Ab März können sich insgesamt rund 350.000 Lehrkräfte, Betreuerinnen und Betreuer sowie weiteres Personal zwei Mal pro Woche selbst testen – kostenlos und freiwillig. Neben dem Personal in Schulen und Kindertageseinrichtungen sollen sich auch ältere Schülerinnen und Schüler selbst testen können: Die **Jugendlichen ab 15 Jahren** können weitere mehr als 600.000 Selbsttests nutzen, um sich einmal pro Woche zu testen.“*

Weiter steht im **Pressedienst**: *„Ein positiver Schnelltest muss stets durch einen PCR-Test überprüft werden. Bis zu dessen Ergebnis soll sich der Getestete absondern“, sagte*

Holetschek. Ein Erklärfilm zur richtigen Anwendung des Selbsttests wird demnächst auf der Homepage des Gesundheits-ministeriums verfügbar sein.

Die **Meldung in der Passauer Neuen** Presse vom 27.02.2021 (Zitat): *„Zudem können sich Lehrkräfte, Kita-Personal sowie ältere Schüler von der kommenden Woche an regelmäßig selbst auf das Coronavirus testen – und zwar kostenlos. 1,3 Millionen Selbsttests würden nächste Woche an die Schulen und Kitas in Bayern geliefert, teilte Gesundheitsminister Klaus Holetschek (CSU) mit.“*
bezieht sich ebenfalls auf die Ankündigung.

Das Angebot für Schüler ab 15 sich selbst zu testen, halte ich für sehr gut, da sich gerade diese Altersgruppe im Moment im Wechselunterricht befindet.

Wie diese Ankündigung vor Ort umzusetzen sein wird, die Informationen und die dazu notwendigen Voraussetzungen (Versand der Testsets – Einweisung - Rahmenbedingungen …) erwarten wir in den nächsten Wochen --.

Sehr geehrte Eltern! Ich darf Ihnen versichern, dass wir in unserer Schule alles dazu tun, dass eine Teilform von „Normalbetrieb“ auch weiterhin geschehen kann. Alle Kolleginnen und Kollegen tun ihr Bestes, um durch diese schwierige Phase zu kommen. Natürlich haben wir es nicht in der Hand, wie Schüler außerhalb der Schule mit der stark erhöhten Infektionsgefahr umgehen. Die Kolleginnen und Kollegen jedenfalls halten sich strikt an die Vorgaben des Hygienerahmenplans, um ein klein wenig Sicherheit zu schaffen. Weiterhin bestehen die Kontakteinschränkungen und Hygienevorschriften, die Gott sei Dank dazu geführt haben, dass die Inzidenz im Landkreis unter 100 gefallen ist. Auch wenn es uns alle mittlerweile nervt: wir haben keine andere Wahl, wenn wir den kleinen Streifen „Normalität“, den wir jetzt in den Schulen erleben dürfen, erweitern wollen.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, bitte nehmen Sie Kontakt mit den Lehrkräften oder der Schulleitung auf.

Abschließend bleibt mir nur, Ihnen alles **Gute** zu wünschen. Bleiben Sie gesund!

B. Gemander, K

Bernhard Gemander, Schulleiter